



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 8

Donnerstag, 23. Februar

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Fundsache

Ring mit 2 Schlüsseln

Pressemeldung der Stadtwerke Heilbronn

Stadtbus fährt in den Faschingsferien nach Ferienfahrplan Wiederaufnahme der Linie 5 nach den Ferien

Von Montag, 20.02. bis Freitag, 24.02.2023 sind Faschingsferien. In dieser Zeit gilt der Ferienfahrplan, d. h. es entfallen die mit „S“ gekennzeichneten Fahrten auf den Linien 8 und 11 sowie die Linie 5 und 11 komplett.

Ab Montag, 27.02.23, wird der Betrieb der Linie 5 wieder aufgenommen. Diese Linie musste seit Ende des letzten Jahres, bedingt durch einen hohen Krankenstand beim Fahrpersonal, vorübergehend eingestellt werden.

Agentur für Arbeit

Zurück in den Beruf – mit uns wieder einsteigen

Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit am 7. März

Am Donnerstag, 7. März findet von 9 bis 12 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?

Viele dieser Fragen können die Beauftragten für Chancengleichheit am Aktionstag beantworten: Sie informieren über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance-Job“ und Angabe ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Warum gibt es dieses Angebot? In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch sie die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern.

Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März. Ein weiterer Termin ist für den 13. Juli geplant.

Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.

Deutsche Rentenversicherung

Bares Geld für die Rente

Bis Mitte Februar 2023 erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine sogenannte „Meldebescheinigung zur Sozialversicherung“ von ihrem Arbeitgeber. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) informiert, warum diese Jahresmeldung wichtig ist.

Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 2022 beschäftigt waren, müssen Arbeitgeber zusammen mit der ersten Lohn- oder Gehaltsabrechnung 2023 eine Jahresmeldung für das vergangene Jahr abgeben. Aus dieser geht neben dem Zeitraum der Beschäftigung auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt hervor, aus dem die spätere Rente berechnet wird.

Angaben prüfen und Bescheinigung aufbewahren

Die DRV BW rät, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Denn fehlerhafte Angaben können sich sowohl auf die künftige Bearbeitung der Rentenanträge als auch auf die Rentenhöhe auswirken. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber wenden und die Jahresmeldung korrigieren lassen.

Für die Jahresmeldung werden die Daten maschinell vom Arbeitgeber an die jeweilige Krankenkasse als sogenannte Einzugsstelle gemeldet. Diese leitet die Daten automatisch an die anderen Sozialversicherungsträger, wie die gesetzliche Rentenversicherung, weiter. Wichtig: Auch für Minijobs werden Jahresmeldungen abgegeben. Empfänger der maschinellen Meldung ist in diesen Fällen allerdings nicht die Krankenkasse, sondern die Minijobzentrale.

Individuelle Altersvorsorgeberatung ist hilfreich und gut Die Zeitschrift „Finanztest“ berichtet in ihrer Ausgabe 03/2023 über das Serviceangebot „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Seit mehr als 10 Jahren bietet die DRV BW in ihren Dienststellen ausführliche Beratungsgespräche zur Altersvorsorge an, in denen gesetzliche, betriebliche und private Rentenanwartschaften analysiert werden. Dieses Serviceangebot wurde in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und richtet sich an alle, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in Baden-Württemberg haben. „Wir bieten allen, die in Baden-Württemberg eine Altersvorsorgeberatung suchen an, sich persönlich in einem unserer 19 regionalen Servicezentren für Altersvorsorge beraten zu lassen“, sagt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. „Auf Wunsch führen wir die Beratung auch gerne per Video

durch“, ergänzt sie. Diese Videoberatung werde zunehmend als komfortable Alternative geschätzt.

Laut dem Artikel der „Finanztest“ wurde die Altersvorsorgeberatung der DRV BW im September 2022 in einem Praxistest unter die Lupe genommen. Die Testpersonen empfanden die Beratung als sehr hilfreich. Sie erhielten einen Überblick über ihre voraussichtlichen Einkünfte im Alter und Hilfestellung bei der Ermittlung ihres individuellen finanziellen Bedarfs. Dadurch wurde ihnen aufgezeigt, ob ein zusätzlicher Vorsorgebedarf besteht. Hierfür mussten die voraussichtlichen Alterseinkünfte ausgerechnet und dabei Kaufkraftverlust, Sozialabgaben und auch steuerliche Aspekte berücksichtigt werden. Das Fazit der Testpersonen von „Finanztest“ war durchweg positiv.

Der Gesetzgeber hat den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge übertragen. „Diesen Auftrag nehmen wir mit unseren Fachleuten sehr ernst“, betont Frenzer-Wolf. Deshalb seien für die Gespräche rund 90 Minuten eingeplant, um sämtliche Aspekte zum Beispiel aus anderen Verträgen einzubeziehen. Ziel der Altersvorsorgeberatungen ist, das notwendige Wissen für ein eigenverantwortliches Handeln zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge zu vermitteln, damit die individuell richtige Strategie getroffen werden kann – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung. Im persönlichen Gespräch wird gemeinsam die derzeitige Vorsorgesituation festgestellt und im Anschluss die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge, die unterschiedlichen Förderwege sowie die Vor- und Nachteile der wichtigsten Produktarten erläutert. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten dafür eine ganz hervorragende Arbeit. Ich freue mich sehr, dass dies durch die „Finanztest“ nun bestätigt wurde“, so Frenzer-Wolf.

Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig. Konkrete Anbieter oder Produkte werden nicht empfohlen.

Rentenbeginn – Rente aus eigener Versicherung

Für die verschiedenen Altersrenten gibt es vom Gesetzgeber festgelegte Renteneintrittsalter. Doch die Rente kommt nicht automatisch, wenn Sie das Rentenalter erreichen. Denn alle Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es nur auf Antrag – so schreibt es der Gesetzgeber vor. Deshalb müssen Sie einen Antrag stellen, um Ihr Rentenverfahren anzustoßen.

Stellen Sie den Antrag auf Altersrente schon frühzeitig (zum Beispiel etwa drei Monate vor dem maßgeblichen Geburtstag) oder innerhalb von drei Kalendermonaten nach Ablauf des Monats, in dem Sie die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen (zum Beispiel Vollendung des 63. oder 65. Lebensjahres), dann beginnt die Altersrente in dem Monat, zu dessen Beginn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Antragsfrist gilt auch für die sogenannte Regelaltersrente. Ausnahme: Wenn Sie bereits eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit beziehen, leitet die Deutsche Rentenversicherung automatisch das Rentenverfahren ein. Dann erhalten Sie rechtzeitig ein verkürztes Antragsformular zugeschickt.

Beispiel:

Rudi Sorglos wird am 16. August 2023 65 Jahre alt. Seine Altersrente soll am 1. September 2023 beginnen. Den Renten-antrag stellt er am 18. Oktober 2023, also innerhalb der Dreimonatsfrist (1. September bis 30. November 2023). Die Altersrente beginnt somit am 1. September 2023.

Hätte Herr Rudi Sorglos seinen Renten-antrag erst am 10. Dezember 2023 gestellt, würde die Rente erst am 1. Dezember 2023 beginnen.

Weitergehende Fragen beantworten wir Ihnen gerne auch über unser kostenfreies Service-Telefon 0800/100048080.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 28.02.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

T311A503 Rücken-Training: Rückenfit mit Rückenschule für Frauen

Donnerstag, 02.03.2023, 9.30 bis 10.30 Uhr, 10 Termine.

T337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)

Donnerstag, 02.03.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 10 Termine.

T311A504 Rücken-Training: Rückenfit mit Rückenschule für Männer

Donnerstag, 02.03.2023, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine.

T302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwoch, 15.03.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

T392A361 Indische Küche: Fingerfood

Freitag, 17.03.2023, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

T337A474 Lauffreff – Grundlagentraining für Anfänger/-innen

Montag, 27.02.2023, 8.45 – 10.00 Uhr, 14-mal.

T322A103 BBP – Bodyworkout

Dienstag, 28.02.2023, 20.00 – 21.00 Uhr, 17mal

T310A307 Rückentraining

Donnerstag, 02.03.2023, 18.20 – 19.20 Uhr, 12-mal.

T325A006 Zumba Fitness

Montag, 06.03.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 14-mal.

T250A121 Fotografieren mit der Digitalkamera Grundkurs

Dienstag, 07.03.2023, 18.30 – 20.00 Uhr, 4-mal.

Samstag, 01.04.2023, 14.30 – 18.30 Uhr, 1-mal.

T307A241 Qigong

Freitag, 10.03.2023, 9.00 – 10.30, 14-mal.

T307A141 Qigong für Einsteiger

Freitag, 10.03.2023, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 08. März 2023 um 19.00 Uhr!

Liebe Mitglieder (M/W/D)!

Wir laden Sie recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins

der Grundschule Heilbronn-Biberach e. V. ein. Wir treffen uns im TW-Raum, im Hauptgebäude der Grundschule Biberach.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Bericht Kassier und Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Aktivitäten; 6. Sonstiges.

Bitte weitere Anträge zu den Tagesordnungspunkten bis zum 28.02.2023 bei der Vorstandschaft schriftlich unter foerderverein@gs-biberach.de einreichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ganz viele Interessierte zu der Hauptversammlung kommen würden.

Viele Grüße,

Vorstand des Fördervereins

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110

Polizei
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in handelsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 00.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

**Ärzte – Apotheken**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116 117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

25.02.2023 Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32,
74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 071 31/89071
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91,
74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

26.02.2023 Mörike-Apotheke Böckingen
Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn (Böckingen)
Tel. 071 31/920 509
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Haller Str. 8,
74248 Ellhofen, Tel. 071 34/153 91
Apotheke am Lindenplatz Neuenstadt,
Lindenplatz 3, 74196 Neuenstadt am Kocher
Tel. 071 39/452 070
Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13,
74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf)
Tel. 071 36/223 40

**Diakoniestation Heilbronn-West,
Pflegebereich Biberach**

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaue ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 26. Februar – Invokavit (nach Psalm 91,15: „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“)

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

(1. Johannes 3,8)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Emma Anni Reggentin (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant W. Kunius)

Gottesdienste am 5. März

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikantin S. Neutz)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Prädikantin S. Neutz)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant B. Philipp)

Pfarrer Binder auf Gemeindereise in Griechenland

Bis Sonntag, 26. Februar, ist Pfarrer Thomas Binder auf einer Gemeindereise in Griechenland.

Vertretung hat Pfarrer i. R. Erhard Mayer, Tel. 07066/2090904.

Das Pfarramt in Biberach ist zu dieser Zeit nicht besetzt.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 23. Februar, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Thema: Würdevoller Abschied: Bestattungskultur im Wandel – mit Frau Hess. Wir laden herzlich dazu ein.

Let's Move-Movie Night – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Am Samstag, 25. Februar von 18 Uhr bis Sonntag, 26. Februar 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Habt ihr Lust auf einen gemütlichen Filmabend? Dann seid ihr recht herzlich zu unserer Movie Night eingeladen! Für Snacks, ein Abendessen und Frühstück ist natürlich auch gesorgt. Kosten: 5 Euro.

Das solltest du mitbringen: Isomatte/Luftmatratze mit Schlafsack, deine Zahnpasta und Zahnbürste, Schlafsachen und gute Laune!

Es freut sich auf Euch das Let's Move-Team. Bitte meldet euch an! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de.

Kirchenchor

Am Dienstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Kirchengemeinderatssitzung in Biberach

Am Mittwoch, 1. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Die Sitzung ist öffentlich.

„Café Schwätzle“

Am Sonntag, 5. März, hat das Café Schwätzle wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Die Gutscheine vom Kirchhausener Quiz gelten immer noch und können im Café gerne eingelöst werden.

Nyovia Fritschle und Sabine Brinker mit Team

Weltgebetstag 2023

„Glaube bewegt“, so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Taiwan die Liturgie geschrieben haben.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, 3. März 2023**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

(Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“)

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Weltgebetstag 2023

„Glaube bewegt“, so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Taiwan die Liturgie geschrieben haben.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, 3. März 2023** Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, 3. März 2023, um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner/-innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab.

Taiwan beherbergt eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2 % der Bevölkerung gelten als Indigene. Im Jahr 1992 fanden die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner/-innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ/-innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Mittwoch, 22.02. – Aschermittwoch

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Auflegung des Aschekreuzes

Freitag, 24.02.

16.30 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 25.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken

Anton und Maria Posslovski und Angehörigen

Sonntag, 26.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 27.02.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 28.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Renate Böttiger, Otto und Paula Brunn, Anna und Maria Germann, Luzia und Willi Schulz, Gebhard Zimmermann, Helene und Walter Langhammer

Donnerstag, 02.03.

15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Freitag, 03.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Biberach, Neckargartach, Kirchhausen sowie im evangelischen Gemeindehaus Bonfeld

Samstag, 04.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 05.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Elisabeth Poszgai Jtg.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

17.30 Uhr Konzert Akkordeongruppe (KH)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:**Spiel- und Spaßgruppe**

Wir wollen gemeinsam mit euch einen Film schauen und freuen uns auf eine Movie-Party mit euch. Freitag, 24. Februar, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Spielenachmittag für Erwachsene

Haben Sie Freude an Gesellschaftsspielen? Dann kommen Sie doch zum monatlichen Treffen am 1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus.

Es gibt wieder Osterkerzen!

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Osterkerzen-Aktion der KAB (Kath. Arbeitnehmer-Bewegung). Unter dem Motto: „Ein Licht der Hoffnung für Uganda“ werden seit über 32 Jahren Menschen in Afrika unterstützt als Hilfe zur Selbsthilfe. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Osterkerzen und den Spenden im Rahmen dieser Aktion werden Einkommen schaffende sowie Landwirtschafts- und Bildungsprojekte gefördert. Schwerpunkte sind dieses Jahr die Unterstützung von Armen, Waisen und behinderten Menschen. Das Ziel ist dabei, dass die Menschen ihre Lebenssituation vor Ort selbst gestalten und verbessern können.

Die gesegneten Kerzen können jeweils nach den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten oder im Pfarrbüro zum Preis von 4,- € erworben werden.

Männerzeit – bitte schon mal in den Kalender eintragen.

Treffpunkt ist am 28. März um 9.00 Uhr, am Parkplatz (Wanderparkplatz beim Aussiedlerhof Kainer) an der B39 Richtung Kirchhausen.

Von dort laufen wir zu Annalinde (10 Minuten), wo uns Herr Gerhard Remmlinger über das Naturdenkmal erzählen wird. Anschließend gehen (fahren) wir nach Kirchhausen um uns von der geistigen Anstrengung zu entspannen und uns um unser leibliches Wohl zu sorgen.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 23.02.2023, um 10.00 Uhr im EV. Gemeindehaus in Obereisesheim.

Am 01.03.2023 zu Bibel und Brezel nach Bad Wimpfen, Mathildenbadstraße 48 um 9.30 Uhr.

Nachdenkenswert:

Die Bibel ist voll von Zusagen Gottes, die Hilfe für meinen Alltag versprechen. Nun liegt es an mir, mich darauf einzulassen. (Silke Stattaus).

Werdet in eurem Glaube nicht träge und gleichgültig, sondern folgt dem Beispiel der Christen, die durch ihr Vertrauen zum Herrn standhaft geblieben sind und alles erhalten werden, was Gott zugesagt hat.

(Hebraer 6/12).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Abbuchung Mitgliedsbeiträge 2023****Hinweis an alle Mitglieder,**

Die Mitgliedsbeiträge 2023 werden am 28.2.23 abgebucht. Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Bankverbindung – IBAN-Nr. oder Adressenänderung – per E-Mail mit an: info@tsv-biberach.de.

Besten Dank!

Vorstand

Evangelischer Posaunenchor**Vorankündigung Konzert des Posaunenchores am 12.03.2023**

Der Evangelische Posaunenchor lädt zu einem Konzert unter dem Thema „**Frühlings-erwachen**“ am Sonntag, 12. März um 18.00

Uhr in die evangelische Kirche ein.

Der Eintritt ist frei. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.**Lastschriftbeitrag Mitgliedsbeitrag**

Zum 01.03.2023 wird der Mitgliedsbeitrag der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. eingezogen. Beitragspflichtig sind alle Musiker/innen der Aktivenkapelle und der Jugendkapelle.

Um unnötige Kosten für Rückbuchungen zu vermeiden, bitte bei Kontoänderungen kurze Rückmeldung an Markus Müller, E-Mail: mmueller.hn@gmx.de.

23. Frühjahrskonzert am 25. März 2023

Unter dem Motto „Zirkus Concertino“ präsentieren wir am Samstag, 25. März 2023 das 23. Frühjahrskonzert in der Böllingertalhalle.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich heute schon auf unterhaltsame Stunden.

In der Pause und im Anschluss an das Konzert kommen natürlich auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Außerdem bieten wir für den 2. Konzerteil wieder eine kostenlose Kinderbetreuung an. Bringen Sie deshalb gerne Ihre „Kleinen“ mit und genießen Sie einen tollen Abend in der Böllingertalhalle.

Also, Termin vormerken und an Freunde und Bekannte weiter-sagen: Frühjahrskonzert am 25. März 2023 um 19.30 Uhr, Zelt-öffnung 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende!

Schriftführer

Ev. Krankenpflegeverein

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen**Mitgliederversammlung 2023**

Wir laden herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Dienstag, 07.03.2023, in die Stadiongaststätte Biberach ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht des Kassenprüfers; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Wahlen; 6. Verschiedenes.

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können zuvor schriftlich bei Daniel Gärtner, Am Teuerbrünnle 8, oder unter E-Mail: foerdereverein.freibad.kirchhausen@gmx.de eingereicht werden. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.**Jahresausflug 18. – 21. Mai 2023 nach Augsburg – München – Ammersee**

Unser Jahresausflug führt uns 2023 in den Raum Augsburg-München-Ammersee.

Abfahrt ist am Donnerstag, dem 18. Mai, um 6.00 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle. Fahrt über die Autobahn nach Leipheim und

weiter nach Warthausen. Fahrt mit der Öchslebahn (mit Weißwurstfrühstück) nach Ochsenhausen. Führung durch den Klostersgarten der ehemaligen Benediktiner-Reichsabtei Ochsenhausen. Weiterfahrt nach Dietenheim-Regglisweiler zur Brennerei Manufaktur Feller, dort Führung durch die Brennerei mit einem Tasting von drei edlen Destillaten. Fahrt nach Horgau zum 3-Sterne-Flairhotel „Zum Schwarzen Reiter“, nach dem Zimmerbezug wird ein 3-Gang-Abendmenü serviert.

Am Freitag steht der Besuch der Allianz-Arena mit Führung auf dem Programm. Nach einer Mittagspause in der Münchner Altstadt besuchen wir die Bavaria Filmstudios, abends 3-Gang-Menü im Hotel.

Am Samstag werden wir in Augsburg zu einem Stadtrundgang „Auf den Spuren der reichen Fugger“ erwartet. Nach der Mittagspause besuchen wir „die Kiste“, das Augsburger Puppen-theatermuseum mit den berühmten Marionetten. Anschließend „Weiterbe-Führung – Wasserwerk am Hochablass“ in Augsburg. Abends in gutbürgerlichem Gasthaus in der Augsburger Innenstadt, um 19.30 Uhr heißt es dann „Vorhang auf“ für die Vorstellung „Kabarett“ in der Augsburger Puppenkiste.

Am Sonntag unternehmen wir eine Schifffahrt auf dem Ammersee von Steben nach Herrsching. Nach einer Mittagspause im Bräustüberl des Kloster Andechs erwartet uns eine Führung durch den Andechser Kräutergarten in dem Kräuter- und Heilpflanzen gezeigt werden. Anschließend Rückfahrt nach Biberach, Ankunft gegen 20 Uhr.

Der Reisepreis beträgt € 520,- pro Person bei Belegung von Doppelzimmern; der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf € 39,-.

Eine Reiseversicherung ist bei Bedarf selbst abzuschließen. Teilnehmer überweisen bitte bis **27. Februar 2023** eine Anzahlung in Höhe von € 220,- pro Person auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 BIC: GENODES1BOE) Stichwort „Ausflug 2023“ mit den Namen der Teilnehmer. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anzahlungen. Der Restbetrag in Höhe von € 300,- (bzw € 339,- bei Belegung von Einzelzimmern) pro Teilnehmer ist bis zum 28.04.2023 zu überweisen.

Im Reisepreis eingeschlossen sind die Fahrt mit modernem Fernreisebus mit Klima + WC, Vesper am Bus bei Hin- und Rückfahrt, 3-mal Übernachtung und Frühstücksbuffet im 3-Sterne Flairhotel „Zum Schwarzen Reiter“ in Horgau, 2-mal 3-Gang-Abendmenü im Hotel, 1-mal Abendessen in gut-

bürgerlichem Gasthaus in Augsburg. Fahrt mit der Öchslebahn inkl. Weißwurstessen, Führung durch das Kloster Ochsenhausen, Führung und Tasting in der Brennerei-Manufaktur Feller, Führung durch die Allianz-Arena (finale Bestätigung durch Allianz-Arena Mitte April), Führung und 4D-Kino in der Bavaria Filmstadt in München, Stadtführung „Auf den Spuren der Fugger“ durch Augsburg, Eintritt in „die Kiste“ – das Augsburger Puppenmuseum, Abendvorstellung „Kabarett“ in der Augsburger Puppenkiste (PK3), „Weiterbe-Führung – das Wasserwerk am Hochablass“ in Augsburg, Schifffahrt auf dem Ammersee sowie Führung durch den Andechser Kräutergarten. Weitere Informationen zum Ausflug sind im Schaukasten am Alten Friedhof zu finden.

Fragen zum Ausflug beantwortet Ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Landwirtschaftlicher Ortsverein Heilbronn-Biberach

Ich möchte euch nochmals an unsere Weißwurst Frühstück Generalversammlung am 05.03.23 um 10.30 Uhr erinnern. Da wir dieses Jahr in einem Jubiläumsjahr sind, wäre es schön wenn ich viele von euch begrüßen darf.

Zu unserem Familienabend am 11.03.23 bekommt ihr in den nächsten Tagen noch eine schriftliche Einladung mit genauen Infos und Anmeldeöglichkeit.

SPD**SPD-Bürgersprechstunde am 27. Februar um 17 Uhr**

Am Montag, den 27. Februar 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Rainer Hinderer und Erhard

Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

FWV**FWV-Sprechstunde**

Die nächste Bürgersprechstunde Gruppierung der Freien Wählerversammlung e. V. Heilbronn findet am Montag, 27. Februar, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Fraktionszimmer der FWV-

Gruppierung im Rathaus in Heilbronn statt. Stadtrat Herbert Burkhardt ist auch unter der Telefonnummer 0178/7907382 erreichbar. Fragen und Anliegen können auch gerne per E-Mail an herbertburkhardt@yahoo.de gesandt werden. Informationen können auch über E-Mail: info@fwvhn.de erfragt werden.

AfD**Bürgersprechstunde am Telefon**

Der Stadtrat Holm Plieninger von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 27.02.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/888 33 30 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Die Basis

Nachholtermin: Am Freitag, 24.02.2023, zeigt der Salzburger Krisenmanager und Buchautor Thomas Schaufrecker („Blackout – Licht An“) bei seinem Vortrag auf, was kommen kann und wie Sie sich auf diesen Ausnahmefall vorbereiten können! Zeit und Ort sind Freitag, 24.02.2023, um 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr), Restaurant „Am Stockbrunnen“, Am Stockbrunnen 15, 71723 Großbottwar.

Veranstalter ist der Kreisverband Heilbronn. Eintritt ist frei, jedoch ist Anmeldung erforderlich unter E-Mail: anmeldung@diebasis-hn.de oder telefonisch unter 07133/1201202.

Geben Sie bitte auch die Zahl der teilnehmenden Personen an. Die Zahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Anmeldungen vom letzten Mal bleiben gültig.

Veranstaltungen in Heilbronn

Ausstellung „Frauen. Leben. Freiheit.“

Vernissage am Donnerstag, 23. Februar

Vom Kampf der iranischen Frauen und der Solidarität der Menschen in der ganzen Welt erzählt die Ausstellung „Frauen. Leben. Freiheit.“, die am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, in der Inselspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke eröffnet wird. Bis zum 5. März sind Kunstinstallationen der Künstlerinnen Solmaz Lienhard, Tahmineh Mirmotahari und Shahrzad Kaedi Njead zu sehen. „Ziel der Ausstellung ist es, über die aktuellen Geschehnisse im Iran zu informieren und sich für die Freiheit von Frauen auf der ganzen Welt einzusetzen“, erklärt Mozhdeh Madanian vom Deutsch-Persischen Kulturverein.

Die Vernissage beginnt mit Beiträgen zur derzeitigen Situation im Iran. Davin Danafar und Karen Baradaran begleiten mit iranischer Musik durch den Abend. Im Anschluss an die Eröffnung gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Künstlerinnen sowie mit Mitgliedern des Deutsch-Persischen Kulturvereins. Bei der Ausstellung kooperieren die städtische Stabsstelle Chancengerechtigkeit und der Deutsch-Persische Kulturverein.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr und am Wochenende von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung sind bei der Vernissage Gebärdensprachdolmetscher und eine Hörunterstützungsanlage im Einsatz. Über den Parkplatz des Inselhotels gibt es einen stufenlosen Zugang. Weitere Unterstützung ist auf Anfrage möglich, Telefon 07131/56-4482, E-Mail: elisavet.emmanouilidis@heilbronn.de.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter welcome.heilbronn.de.

„Verrat am Rhein“ im Literaturhaus

Sonntag, 26. Februar, 16 Uhr: Hartmut Palmers Polit-Krimi

In der Reihe „Debüt am See“ stellt der langjährige Bonner und Berliner Journalist Hartmut Palmer am Sonntag, 26. Februar, um 16 Uhr seinen ersten Roman „Verrat am Rhein“ im Literaturhaus vor. Zuvor findet ab 14.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Freundeskreises des Literaturhaus statt.

Der Roman „Verrat am Rhein“ führt zurück in das politische Bonn der Siebzigerjahre, als der Kampf um die Ostverträge Politik und Gesellschaft spaltete. Der Enthüllungsjournalist Kurt Zink wird beauftragt, die Biografie des ehemaligen Stasi-Offiziers Alexander Bock zu schreiben. Dieser rühmt sich, Willy Brandt beim Misstrauensvotum 1972 vor dem Sturz bewahrt zu haben. Doch Zink findet heraus, dass das Misstrauensvotum Teil eines parteiinternen Machtkampfes war, eine Intrige gegen Oppositionsführer Rainer Barzel. Doch wer steckte dahinter?

Spannend und klug erzählt der ehemalige Bonner Journalist Hartmut Palmer in seinem Polit-Krimi von den parteiinternen Intrigen, die die Bundesrepublik Anfang der 1970er Jahre an den Rand einer Regierungskrise trieb, und die er als Zeitzeuge selbst miterlebte.

Hartmut Palmer, geboren 1941, arbeitete von 1968 bis 2015 als politischer Korrespondent in Bonn und Berlin und beschrieb viele deutsche Politik – darunter alle Kanzler von Willy Brandt bis Angela Merkel. Er schrieb u. a. für die Süddeutsche Zeitung, den SPIEGEL und das Magazin Cicero. Seit 2015 lebt und arbeitet er als freiberuflicher Journalist und Autor in Bonn. Für Mitglieder des Freundeskreises ist der Eintritt frei.

Stadt ehrt 180 herausragende Sportlerinnen und Sportler

Gleich 180 Sportlerinnen und Sportler aus Heilbronner Vereinen werden am Sonntag, 26. Februar, für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Heilbronn geehrt. Unter ihnen sind auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Die Ehrungen nehmen Bürgermeisterin Agnes Christner und der Stadtverband für Sport Heilbronn vor. Moderiert wird die rund zweieinhalbstündige Veranstaltung von Steffen Schnitzer, der auch als Stadionsprecher der Heilbronner Falken bekannt ist. Zum Abschluss findet ein kleiner Stehempfang statt.

Zum ersten Mal seit der Pandemie findet die Sportlerehrung, bei der traditionell auch wieder einige besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Bereich Sport geehrt werden, wieder im Großen Haus des Theaters Heilbronn und in größerer Runde statt. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach 2019 unsere Türen auch wieder für die Öffentlichkeit öffnen können. Die Anwesenheit der sportbegeisterten Heilbronnerinnen und Heilbronner an dieser Veranstaltung stellt auch immer eine besondere Wertschätzung für die Athletinnen und Athleten dar“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des städtischen Schul-, Kultur- und Sportamtes.

Wer um 17 Uhr im Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, bei der Ehrung mit mehreren Auftritten von Heilbronner Vereinen dabei sein möchte, kann am Veranstaltungstag ab 16 Uhr eine von ca. 50 kostenlosen Karten im Theater abholen. Vorherige Reservierungen sind nicht möglich.

Pressemitteilungen der Frauenbeauftragten der Stadt Heilbronn

Vortragsreihe startet am Equal Pay Day Heilbronner Frauenrat

Am Equal Pay Day, 7. März, 19 Uhr, eröffnet ein Online-Vortrag von Renate Fritz, Autorin und Betriebswirtin, die Reihe „Frauen und Finanzen“ des Heilbronner Frauenrats. Die Referentin führt in das Thema „Frau und Geld“ ein und zeigt anhand verschiedener Modelle und Anlageformen, wie Frauen ihre finanzielle Situation durch eine ganzheitliche Vermögens- und Ruhestandsplanung verbessern können.

Anmeldungen zu diesem Vortrag sind bis 5. März unter frauenbeauftragte@heilbronn.de möglich. Der Webex-Link wird vor der Veranstaltung zugesandt. Die Themen der weiteren Veranstaltungen der Reihe „Frauen und Finanzen“ gibt es unter www.heilbronn.de/frauen.

Der bundesweite Equal Pay Day findet jedes Jahr an dem Tag statt, bis zu dem Frauen angesichts der Lohnlücke im Schnitt theoretisch umsonst arbeiten. Laut Statistischem Bundesamt hatten Frauen 2022 einen durchschnittlich 18 Prozent geringeren Bruttostundenverdienst als Männer.

Zum Großteil ist diese Lohnlücke, der sogenannte Gender Pay Gap, strukturell bedingt: höhere Teilzeitquote von Frauen, schlechtere Bezahlung in vielen frauentypischen Berufen und wenig Frauen in Führungspositionen.

Aber auch bei gleicher Qualifikation, Tätigkeit und Erwerbsbiografie liegt der Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern bei sieben Prozent.

Silvia Payer, Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn, rät jungen Frauen, die Augen bei der Berufswahl offen zu halten. „Mädchen sollten auch Studienfächer oder Ausbildungsplätze in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik in Betracht ziehen. In diesen Branchen wird oft gut bezahlt und die Rahmenbedingungen stimmen.“

Eine Möglichkeit, in solche Berufe zu schnuppern, bietet unter anderem der nächste Girls' Day bei der Stadt Heilbronn am 27. April. Hier bekommen Schülerinnen unter anderem Einblicke in die Arbeit als Informationselektronikerin oder in den Arbeitsalltag bei der Berufsfeuerwehr. Beim parallel stattfindenden Boys' Day bei der Stadt Heilbronn erhalten Jungen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in Berufen zu machen, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten.

Empfang zum Internationalen Frauentag

Am Mittwoch, 8. März, dem Internationalen Frauentag, laden Bürgermeisterin Agnes Christner und die Frauenbeauftragte der Stadt, Silvia Payer, zum traditionellen Empfang ins Rathaus ein.

Der Festakt beginnt um 16.30 Uhr im Großen Ratssaal. Die diesjährige Festrede hält Prof. Dr. Johanna Possinger, Professorin für Frauen- und Geschlechterfragen an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Stadträtin Dr. Anna Christ-Friedrich spricht das Grußwort. Musikalisch umrahmt wird der Empfang von Saxophonistin Ruth Sabadino, begleitet von Werner Acker an der Gitarre. Anschließend gibt es Gelegenheit für Gespräche am Buffet. Anmeldungen unter <https://eveeno.com/210200880>.

Sonstiges**Höhere Einnahmen bei der Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer****Entwicklung zum Vorjahr**

Bei der Zweitwohnungssteuer hat die Stadt Heilbronn Mehreinnahmen von rund 5.000 Euro gegenüber dem Vorjahr erzielt. Das Steueraufkommen 2022 beträgt laut Stadtkämmerei knapp 229.000 Euro. Ein Grund für den Anstieg der Einnahmen sind Studierende an der Dualen Hochschule, die während ihrer Studienphasen in Heilbronn vermehrt Zweitwohnungen anmelden. Die Zahl der Zweitwohnungssteuerpflichtigen stieg gegenüber dem Vorjahr um 21 auf 413 Stand Jahresende an, die der Steuerbefreiten sank um 38 auf zuletzt 542.

Bei der Vergnügungssteuer nahm die Stadt 2022 deutlich mehr Steuern als im Vorjahr 2021 ein. Insgesamt verbuchte die Stadtkämmerei Einnahmen in Höhe von rund vier Millionen Euro, das sind etwa 2,6 Millionen Euro mehr als im vorherigen Steuerjahr. Die Mehreinnahmen gehen auf den Wegfall der Corona-Beschränkungen zurück. Insgesamt liegen die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer aber noch immer klar unter dem Wert aus der Zeit vor der Pandemie: Im Jahr 2019 verbuchte die Stadtkämmerei noch rund 5,3 Millionen Euro Einnahmen.

Zahl der Hunde in Heilbronn steigt weiter**Fast 500.000 Euro Einnahmen aus Hundesteuer im Jahr 2022**

Die Zahl der in Heilbronn lebenden Hunde steigt erneut an. So waren zum Jahresende 2022 insgesamt 4.316 Vierbeiner bei der Stadtkämmerei gemeldet, 122 mehr als im Vorjahr. Das ist der vierte deutliche Anstieg in Folge und damit ein Plus von 717 Hunden seit Ende 2018. Im Zehn-Jahres-Vergleich stieg die Zahl der Hunde um 1.032 Tiere an.

Die Statistik der Stadtkämmerei unterscheidet zwischen Ersthunden (3.964, plus 109 gegenüber dem Vorjahr), weiteren Hunden (264, plus 12) sowie gefährlichen Hunden (11, plus 4). Die Haltung von 77 Hunden war von der Hundesteuer befreit. Befreit sind beispielsweise Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfebedürftiger Personen dienen oder als Rettungshunde zum Einsatz kommen.

Insgesamt beliefen sich die Einnahmen durch die Hundesteuer auf knapp 495.000 Euro. Sie fließen in den allgemeinen Haushalt ein. Im Vorjahr 2021 waren die Einnahmen um rund 25.000 Euro niedriger, im Jahr 2012 lag das Aufkommen der Hundesteuer bei etwa 360.000 Euro.

Hundealter zahlen in Heilbronn 110 Euro Hundesteuer für ein Tier und 240 Euro für jeden weiteren Hund. Für einen gefährlichen Hund werden 300 Euro erhoben. Als gefährlich eingestuft sind etwa Hunde der Rassen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pit Bull Terrier und deren Kreuzungen untereinander. Jeder Hundehalter muss seinen Hund ab dem vierten Lebensmonat bei der Kämmerei anmelden.

Weitere Informationen zur Hundesteuer gibt es online unter www.heilbronn.de/hundesteuer.

Neubürgerbefragung zur Mobilität**Mobilität nachhaltig (er)leben**

Wie sind Neuzugezogene in Heilbronn unterwegs und über welche Kommunikationskanäle können nachhaltige Mobilitätsformen noch bekannter gemacht werden? Das und mehr soll nun eine Studie zur Mobilitätsnutzung unter Heilbronner Neubürgerinnen und Neubürgern herausfinden. Im ersten Halbjahr 2023 werden dazu alle neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürger per Postkarte aufgefordert bis zum 31. Juli einen kurzen Onlinefragebogen auszufüllen. Als kleines Dankeschön kann an einer Verlosung teilgenommen werden.

„Der Umzug an einen neuen Wohnort führt häufig auch zu einem veränderten Mobilitätsverhalten und kann ein guter Zeitpunkt sein, um zukünftig nachhaltiger und klimaschonender unterwegs zu sein“, so Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle. „Die mit der Befragung gewonnenen Erkenntnisse bieten unseren Verkehrsplanerinnen und -planern eine weitere Basis für zukünftige Mobilitätskonzepte und -projekte.“

Spielplatz im Wertwiesenpark Nord wird saniert**Baustart am 20. Februar**

Der Kinderspielplatz im Wertwiesenpark wird in den kommenden Wochen saniert. Ab dem 20. Februar beginnen die Arbeiten. Je nach Witterung sollen sie in vier bis fünf Wochen abgeschlossen sein.

Grund für die Spielplatzsaniierung ist der Zustand der Spielgeräte, insbesondere des großen Klettergeräts, in dem sich ein holzersetzender Pilz ausbreitet. Einige Spielgeräte werden deshalb ersetzt oder an anderer Stelle wieder eingebaut. Zudem wird der Spielplatz durch neue Spielgeräte ergänzt.

Freuen können sich die Kinder etwa auf ein großes Schiff als Kletteranlage sowie verschiedene Schaukeln und eine Stehwappe. Im Kleinkinderbereich wird ein kleiner Kutter aufgestellt. Zudem entsteht ein neuer Sandelbereich im Schatten von Bäumen mit Theke und Spielhütte. Auch werden zum bereits bestehenden alten Baumbestand zusätzliche Bäume nachgepflanzt.



Das städtische Grünflächenamt legt bei den Arbeiten ein besonderes Augenmerk auf eine gute Zugänglichkeit der Spielgeräte und Bänke. Auch die Wege werden saniert und barrierearm gestaltet.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Kinderspielplatzes Wertwiesenpark Nord belaufen sich auf etwa 305.000 Euro. Im gesamten Stadtgebiet Heilbronn gibt es 159 Spielplätze. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat das Budget für die Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen im Haushalt 2023 auf 975.000 Euro nahezu verdoppelt.

Stadt Heilbronn sucht Pflegefamilien**Infos für Interessierte am Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr**

Der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn sucht Familien, die in Heilbronn wohnen und gerne ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen. „Wir brauchen vor allem Pflegefamilien, welche die Kinder oder Jugendlichen mit viel Herz, Humor, Mut und Lebensfreude kurzfristig oder auf Dauer begleiten, fördern und erziehen wollen“, sagt Kristina Follmann vom städtischen Pflegekinderdienst.

Aktuell leben hier 140 Pflegekinder auf Dauer in Pflegefamilien und werden durch das sechsköpfige Team des Heilbronner Pflegekinderdienstes eng begleitet. Zudem bietet die Stadt zur

Unterstützung zusätzlich regelmäßig kostenfreie Fortbildungs- und Austauschangebote für die Pflegefamilien an.

Infoabend am Montag, 27. Februar

Wer sich für die Aufnahme eines Pflegekindes in Vollzeit- oder Bereitschaftspflege interessiert, kann sich beim Infoabend des Pflegekinderdienstes am Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr, Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, informieren, Fragen stellen oder sich direkt bewerben.

Anmeldungen zum Infoabend nimmt Kristina Follmann vom Pflegekinderdienst Heilbronn unter Telefon 07131/56-3863 oder per E-Mail an: kristina.follmann@heilbronn.de entgegen.

Geflügelpest erreicht Heilbronn

Aufstallungspflicht für Nutzgeflügel

Die Geflügelpest, die sich aktuell in Deutschland ausbreitet, hat nun auch Heilbronn erreicht. Bei zehn verendeten Möwen, die am Neckar aufgefunden wurden, wurde das hochpathogene Geflügelpestvirus im Labor nachgewiesen. Zum Schutz der Geflügelbestände sind nun alle Geflügelhalter im Heilbronner Stadtgebiet verpflichtet, ihre Tiere zunächst bis Ende März im Stall zu halten. Eine entsprechende Allgemeinverfügung wird auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Die Geflügelpest ist eine hochansteckende Erkrankung, die Wasservögel wie Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane und Möwen, Krähen, Greifvögel und Eulen betrifft, aber sich auch in Nutzgeflügelbeständen ausbreiten kann. Singvögel und Tauben sind nicht betroffen. Durch die nun angeordnete Stallpflicht für alle Nutzgeflügelbestände soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel unterbunden und somit Infektionen verhindert werden.

Um die Ausbreitung der Geflügelpest einzudämmen, ist es darüber hinaus wichtig, verendete Vögel zu entfernen, damit diese nicht zur Ansteckungsquelle für andere Wildvögel werden. Bürger können tote Vögel während der allgemeinen Dienstzeiten an das Ordnungsamt Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Telefon 56-2395, oder an das Betriebsamt, Telefon 56-3651, melden. Außerhalb der Dienstzeiten kann die Integrierte Leitstelle der Feuerwehr unter Telefon 56-2100 kontaktiert werden. Die Tiere werden dann geborgen und auf das Geflügelpestvirus untersucht, um stets einen Überblick über das Geschehen zu haben.

In der Stadt Heilbronn gibt es ca. 130 Nutzgeflügelhaltungen mit rund 7.000 Tieren, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Die Halter des Nutzgeflügels wurden bereits in den letzten Wochen über das Risiko eines Eintrags der Tierseuche in Geflügelhaltungen informiert und aufgefordert, besondere Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Bei dem Erreger der Geflügelpest handelt es sich um ein Influenzavirus. Trotz der hohen Anzahl an weltweiten Ausbrüchen bei Wildvögeln und Geflügel sind Infektionen des Menschen selten. Personen, die verendete Vögel bergen, sind dennoch aufgefordert, sich durch das Tragen von Einmalhandschuhen und FFP2-Masken zu schützen.

Gemeinderat genehmigt Gebührenverzicht und verkaufsoffene Sonntage

Entlastung für Handel und Gastronomie

Handel und Gastronomie in Heilbronn profitieren auch in diesem Jahr von einer besonderen Unterstützung. Der Heilbronner Gemeinderat verlängerte in seiner heutigen Sitzung (16. Februar) den Gebührenverzicht für Werbeaufsteller und Warenauslagen sowie für Außenbewirtschaftungen für ein weiteres Jahr und bewilligte erneut vergrößerte Flächen für die Außengastronomie. Insgesamt verzichtet die Stadt Heilbronn damit auf Einnahmen in Höhe von rund 207.000 Euro. Darüber hinaus genehmigte der Gemeinderat vier verkaufsoffenen Sonntage im Stadtgebiet.

„Der Handel und die Gastronomie sind wichtige Akteure in der Stadt, aktuell aber von erschwerten Rahmenbedingungen betroffen. Vor diesem Hintergrund verdienen beide unsere volle Unterstützung“, zeigt sich Oberbürgermeister Harry Mergel zufrieden mit den Beschlüssen des Gemeinderats. Aufgrund dieser müssen Einzelhändler auch in diesem Jahr keine Ge-

bühren für Werbeaufsteller und Warenauslagen entrichten und Gastronomen keine Gebühren für Außenbewirtschaftungen. Die Flächen für Außengastronomie dürfen erneut ausgeweitet werden. Diese Regelungen wurden im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie zur Unterstützung des schwer getroffenen Handels und der Gastronomie eingeführt und seitdem Jahr für Jahr vom Gemeinderat verlängert. Von der Gastronomie und dem Handel wurden die Regelungen positiv aufgenommen.

Als verkaufsoffene Sonntage genehmigt wurden der 2. April zur Veranstaltung „Magie der Stimmen“ in Heilbronn und in Neckargartach (Im Neckargarten), der 10. September zum „Weindorf“ in Heilbronn, Böckingen und Neckargartach (Im Neckargarten), der 8. Oktober zu „Jazz & Einkauf“ in Heilbronn, Böckingen und Neckargartach (Im Neckargarten) sowie der 19. März zum Seeräubertag in Böckingen. An diesen Sonntagen haben die Geschäfte in den genannten Bezirken die Möglichkeit, von 13 bis 18 Uhr zu öffnen.

Mit der Genehmigung der vier verkaufsoffenen Sonntage kam der Gemeinderat Anträgen der Stadtinitiative Heilbronn e. V. und des Gewerbe- u. Handelsvereins Böckingen e. V. nach. Nach Ladenöffnungsgesetz Baden-Württemberg dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten oder Messen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen für längstens fünf Stunden und bis spätestens 18 Uhr geöffnet sein. Wird, wie beantragt, die Offenhaltung von Verkaufsstellen auf bestimmte Bezirke beschränkt, so sind die verkaufsoffenen Sonntage nur für diesen Bezirk verbraucht.

Die vier verkaufsoffenen Sonntage werden per Satzung, die in der Heilbronner Stadtzeitung veröffentlicht wird, festgesetzt. Darüber hinaus kann die Stadtverwaltung mit Kenntnis des Gemeinderats weitere kurzfristig geplante verkaufsoffene Sonntage per Allgemeinverfügung genehmigen.

Stadt Heilbronn zahlt Azubis neues Baden-Württemberg-Ticket

Gemeinderat beschließt neues Angebot ab 1. März



Stadtbahn an der Einfahrt in die Haltestelle Heilbronner Hauptbahnhof. (Foto: HMG/Roland Schweizer)

Wenn die Landesregierung ab 1. März das neue Jugendticket Baden-Württemberg für den Nah- und Regionalverkehr einführt, können sich Auszubildende, Studierende und junge Absolventen in Freiwilligendiensten der Stadt Heilbronn freuen: Die Stadt wird allen jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Jugendticket kostenlos anbieten und die Kosten komplett übernehmen. Das hat der Gemeinderat am Donnerstag, 16. Februar, beschlossen.

„Das Angebot ist Teil des betrieblichen Mobilitätsmanagements der Stadt Heilbronn und stärkt uns als attraktiven Arbeitgeber“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Darüber hinaus ist das Angebot ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs.“

Das Ticket kostet als Abo im Monat 30,42 Euro. Mit dem Jugendticket können im gesamten Land Baden-Württemberg Busse, Stadtbahnen, Regionalzüge und weitere Verkehrsmittel im öffentlichen Nahverkehr genutzt werden. Berechtig sind Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, Auszubildende sowie Absolventen in Freiwilligendiensten unter 27 Jahren. Die Stadt Heilbronn rechnet im Jahr 2023 mit Kosten von rund 55.000 Euro.

Auch für die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe regen Verwaltung und Gemeinderat an, allen jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das neue Jugendticket Baden-Württemberg kostenlos anzubieten.

Die Stadtverwaltung Heilbronn hat pro Jahr rund 180 Auszubildende und Studierende. Damit ist sie einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Die Palette der 34 Ausbildungsberufe ist bunt, sie reicht vom Anlagenmechaniker

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik über Kaufleute für Büro-management bis zur Zierpflanzenbaugärtnerin.

Das Außenbecken im Soleo Freizeitbad wird wieder geöffnet

Die im vergangenen Herbst beschlossenen Energiesparmaßnahmen in den Heilbronner Bädern sind weitestgehend aufgehoben.

Am 01. März 2023 öffnet nun auch wieder das Sole-Außenbecken im Soleo.

Die Energiesparmaßnahmen in den Heilbronner Bädern wurden im September 2022 beschlossen um einen möglichen Gasengpass im Winter vorzubeugen. Neben der Schließung des Außenbeckens und des Whirlpools im Freizeitbad, welche beide besonders energieintensiv sind, blieb auch die Soleo Sauna nach der Sommerpause geschlossen. Auch für das Eisstadium wurde im Herbst Energiesparmaßnahmen vereinbart. Durch die beschlossenen Maßnahmen konnte der Energieverbrauch der Stadtwerke in den Heilbronner Bädern und im Eisstadium um ca. 30 % reduziert werden. Nach dem sich die Lage am Energiemarkt zuletzt etwas entspannt hatte, wurde im Januar zuerst die Soleo Sauna wieder geöffnet. Nun sollen ab März auch das Sole-Außenbecken und der Whirlpool im Freizeitbad wieder in Betrieb genommen werden. Die Wassertemperatur im Sole-Außenbecken wird dann 32 Grad betragen, die Temperatur im Whirlpool wird bei 30 Grad liegen.



Und noch ein weiteres beliebtes Highlight wird wieder ins Programm aufgenommen: Am Samstag, dem 25. Februar 2023, findet in der Soleo Sauna wieder eine lange Saunanacht statt. Unter dem Motto „Welcome back“ hat die Sauna an diesem Abend bis um 1.00 Uhr geöffnet.

Es wird ein spezielles Erlebnis-Aufgussprogramm geboten. Weitere Termine für lange Saunanächte sollen folgen.

Stadt und THW üben den Ernstfall

Afrikanische Schweinepest – Bergungsteam rückt im Seuchenfall aus – Keine Gefahr für den Menschen, aber wirtschaftliche Folgen

Für Wild- und Hausschweine bedeutet sie den Tod: Die Afrikanische Schweinepest (ASP). Seit 2014 breitet sich diese Virus-erkrankung in der Wildschweinpopulation Europas von Osten herkommend aus.



Praktische Übung zur Afrikanischen Schweinepest: Eine Seilwinde und ein Bergungsschlitten des Technischen Hilfswerks waren nötig, um ein totes Wildschwein am Waldhang zu bergen. Foto: privat

2020 ist die Tierseuche erstmals in Deutschland an der Grenze zu Polen aufgetreten.

Auch wenn das Virus für den Menschen und andere Haustiere nicht ansteckend und damit ungefährlich ist, so hat ihr Auftreten dennoch enorme wirtschaftliche Auswirkungen – insbesondere für die Landwirtschaft und den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, also Schweinen und Schweinefleisch.

Was also tun, wenn ASP eines Tages in Heilbronn nachgewiesen werden sollte? „Um für einen Seuchenausbruch gewappnet zu sein, hat die Stadt

Heilbronn bereits ein Bergungsteam aus Mitarbeitern von Ordnungs- und Betriebsamt eingerichtet“, berichtet Gudrun Vollrath, Leiterin der Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Ordnungsamtes.

Erfolgreiche Bergung

Die Aufgabe des Bergungsteams ist es, im Seuchenfall verdächtige Wildschweine zu untersuchen und zu entfernen. Da besonders schwierige Bergungen durch das Technische Hilfswerk (THW) unterstützt werden sollen, hat die Stadt jetzt zusammen mit dem THW-Ortsverband Heilbronn die Bergung eines 100 Kilogramm schweren Wildschweins aus einer Hanglunge geübt.

Neben dem Katastrophenschutz der Stadt Heilbronn waren auch Beobachter aus den Landkreisen Heilbronn und Ludwigsburg und das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr vor Ort.

„Die Übung war sowohl erfolgreich als auch sehr lehrreich“, betont Vollrath. So wurde unter Anleitung ihrer Abteilung das Anlegen von Schutzkleidung und die hygienische Bergung geübt, die im Ernstfall eine Weiterverbreitung des Virus verhindern. Auch wurde klar, dass das Wildschwein durch sein Gewicht und den Fundort nicht ohne die Unterstützung des THW hätte entfernt werden können.

INFO: Da es derzeit keine Impfstoffe und keine Therapiemöglichkeiten gibt, ist die frühzeitige Erkennung und Bekämpfung von ASP besonders wichtig. Mit Hilfe von Schutzzonen und durch die konsequente Suche und Entfernung erkrankter und verdächtigter Wildschweine wird versucht, die Seuche einzudämmen und die Ansteckung von Hausschweinen zu verhindern. Die Schutzzonen erlauben es, den internationalen Handel in nicht betroffenen Gebieten aufrechtzuerhalten.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

A6: Eingeschränkte Verkehrsführung im Bereich Neckarsulm

Für Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der Vorlandbrücke des Neckartalübergangs auf der A6 ist nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West eine Reduzierung der vorhandenen drei Fahrstreifen auf einen Fahrstreifen **in Fahrtrichtung Nürnberg** erforderlich.

Die verkehrlichen Einschränkungen finden in den Nachtstunden von **Montag, 20.02.2023 – Samstag, 25.02.2023**, statt, jeweils im Zeitraum von **20.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages**.

Ortskundigen Verkehrsteilnehmenden wird eine weiträumige Umfahrung empfohlen.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de